

## Pressenewsletter der GrimmHeimat NordHessen im September 2021

### Urwaldrelikte, ein neuer Naturpark, Mythen, Sagen und Legenden – entdecken Sie eine der waldreichsten Regionen Deutschlands

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hessen ist neben Rheinland-Pfalz das waldreichste Bundesland Deutschlands. Und Nordhessen wiederum die waldreichste Destination in Hessen. Insgesamt sechs von 13 hessischen Naturparks sind in der GrimmHeimat NordHessen beheimatet, ebenso wie Hessens einziger Nationalpark mit dem UNESCO-Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder“. Hier wird Natur und Naturschutz groß geschrieben und beständig weiter entwickelt: Der Nationalpark Kellerwald-Edersee wurde jüngst erweitert und der Naturpark Knüll als 13. Naturpark Hessens ausgerufen.

Kommen Sie mit auf eine Reise in die ursprünglichen Wälder hier in Deutschlands märchenhafter Mitte. Zu den mystischen Orten aus unseren liebsten Kindheitsgeschichten. Denn damals wie heute gilt: Ein Aufenthalt im Wald beruhigt und erdet wie kaum etwas anderes.

Viele erholsame Momente im Wald wünscht Ihnen

Ihre

Sylvia Stock und das  
Presseteam der GrimmHeimat NordHessen

Haben Sie Fragen?  
Ihre Ansprechpartnerin  
Sylvia Stock  
E-Mail: [s.stock@intellikon.de](mailto:s.stock@intellikon.de)  
Telefon: +49 (0) 6691 92 81 04

---

### Erweiterung des Nationalparks Kellerwald-Edersee

#### Im Reich der uralten Buchen und Eichen

Hessens einziger Nationalpark Kellerwald-Edersee schützt auf mittlerweile fast 8.000 Hektar einen der letzten großen und naturnahen Rotbuchenwälder Mitteleuropas. Extrem seltene Urwaldrelikte, über 1.000 reinste Quellen sowie naturnahe Bäche, Felsfluren und Blockhalden sind seine Schätze. Unter dem Motto „Natur Natur sein lassen“ entsteht hier die Wildnis von morgen. Insgesamt 75 Berge und zahlreiche Täler prägen die Mittelgebirgslandschaft und erinnern aus der Vogelperspektive an ein wogendes Buchenmeer. Uralte, knorrige Buchen und Eichen, bemoostes Wurzelwerk, bizarre Felsvorsprünge und klare Quellen säumen die Rad- und Wanderwege. Immer wieder schimmert das Blau des fjordartigen Edersees durch die Baumkronen. Ausgewählte Bereiche wurden in 2009 zum UNESCO-Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder“ geadelt.

[www.grimmheimat.de/natur-erleben/national-und-naturparke](http://www.grimmheimat.de/natur-erleben/national-und-naturparke)

---

## Naturpark Knüll: Hessens 13. Naturpark

### 174 km Wanderwege entstehen

Seit dem 1. Juni 2021 darf sich der nordhessische Knüll ganz offiziell „Naturpark Knüll“ nennen. Mit dem jüngsten Naturpark Hessens hat Deutschland nun insgesamt 107 Naturparke und Hessen 13.

Die in großen Teilen unzerschnittene Naturlandschaft bietet ideale Voraussetzungen zum Wandern und Radfahren. Bewaldete Kuppen wechseln sich mit idyllischen Wiesentälern ab. Dörfer und Kleinstädte, die sich mit ihrer Struktur ihren authentischen Charakter erhalten konnten, prägen die harmonische Landschaft zwischen Bad Hersfeld, Homberg (Efze) und Neukirchen (Knüll). Ein Großteil des Naturparks liegt auch im Gebiet des **Rotkäppchenlands** ([www.rotkaeppchenland.de](http://www.rotkaeppchenland.de)). Aktuell wird die Wanderinfrastruktur unter der Marke „Fabelwege“ erneuert und ausgebaut. Dabei werden insgesamt 20 Premiumwanderwege auf 174 km in neun Kommunen dieses und nächstes Jahr ausgewiesen. Sie machen den Naturpark Knüll zu einem echten Wander-Geheimtipp mitten in Deutschland.

[www.grimmheimat.de/natur-erleben/national-und-naturparke](http://www.grimmheimat.de/natur-erleben/national-und-naturparke)

---

## Wandern auf den Spuren von Frau Holle

### Auf dem P1 rund um den Hohen Meißner

Im Geo-Naturpark Frau-Holle-Land laden 25 Qualitätswanderwege zu Tages- und Halbtagestouren ein. Auf den Spuren von Frau Holle führt der Premiumweg P1 „Hoher Meißner“ auf 13 Kilometern Länge um den Hohen Meißner, dem Hausberg der bekannten Märchen- und Sagenfigur. Der Premiumweg führt zu den schönsten Zielen des Hohen Meißner und zu sagenhaften Frau-Holle-Orten. Der bekannteste davon ist wohl der verwunschene Frau-Holle-Teich. Artenreiche, bunte Bergwiesen und große Blockmeere aus Basalt liegen direkt am Weg. Auf dem steilen Weg durch die Seesteine geht es mitten durch ein Blockmeer hindurch. Herrliche Ausblicke, etwa von der Kalbe, und Einblicke in die geologisch interessante Entstehungsgeschichte des Berges, wie an der Kitzkammer belohnen die Wanderer. Am Hohen Meißner leben viele, heute selten gewordene, Tier- und Pflanzenarten wie Rotwild, Wildkatze, Uhu, Wanderfalke, Arnika, Prachtnelke und Mondviole.

[www.naturparkfrauholle.land](http://www.naturparkfrauholle.land)

[www.naturparkfrauholle.land/wandern/premiumwege/detail/premiumweg-p1-hoher-meissner](http://www.naturparkfrauholle.land/wandern/premiumwege/detail/premiumweg-p1-hoher-meissner)

---

## Verwunschener Urwald im Reinhardswald

### Hessens ältestes Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“

Was ist ein Urwald? Im biologischen Sinne ist dort ein Urwald, wo es Urwaldrelikte gibt. Wie den veilchenblauen Wurzelhalsschnellkäfer im Nationalpark Kellerwald-Edersee. Nicht immer muten solche Wälder wie ein Urwald an. Im „Urwald Sababurg“ hingegen, Hessens ältestem Naturschutzgebiet, wirken die jahrhundertealten, knorrigen und verschlungenen Baumriesen wie ein echter Urwald. Auch wenn es sich genau genommen um eine Kulturlandschaft handelt, denn dieser Wald ist der Überrest eines Hutewaldes. Dies war eine besondere Form der Waldnutzung, bei der die Bevölkerung Schweine und Rinder in den Wald trieben, damit sie sich vor dem Winter an Eicheln und Bucheckern fett fressen konnten. So wurden alle kleineren Pflanzen abgefressen und nur besonders mächtige Baumriesen überlebten. Diese hatten ordentlich Platz, um zu noch beeindruckenderer Größe heranzuwachsen. Ein Spaziergang durch diese Hutewälder ist ein tief beeindruckendes Naturerlebnis.

[www.naturpark-reinhardswald.de](http://www.naturpark-reinhardswald.de)

[www.naturpark-reinhardswald.de/natur-erleben/naturhighlights](http://www.naturpark-reinhardswald.de/natur-erleben/naturhighlights)

## **Im Wald zur Ruhe kommen – Waldbaden & Co.**

### Entschleunigungsregion GrimmHeimat NordHessen

Nicht erst seit dem Siegeszug des Waldbadens tut es einfach gut, im Wald zu sein, zur Ruhe zu kommen, bei sich selbst anzukommen. Die großen Waldbestände hier in der Heimat der Brüder Grimm, die sanften Mittelgebirge, lieblichen Flüsse, romantische Burgen und Fachwerkstädte, zahlreiche Kurorte und Heilbäder und nicht zuletzt die zentrale Lage im Herzen von Deutschland machen die GrimmHeimat NordHessen zu einer perfekten Region für Entschleunigung. Waldbaden im Winter, Natur-Resilienz-Training, Märchenhaftes Familien-Waldbaden oder Waldbaden im Hängematten-Camp sind nur einige von vielen Angeboten zur Entschleunigung in Deutschlands märchenhafter Mitte.

[www.grimmheimat.de](http://www.grimmheimat.de)

[www.grimmheimat.de/entschleunigungsregion/freizeit-lebenswelt](http://www.grimmheimat.de/entschleunigungsregion/freizeit-lebenswelt)

---

## **Burgen & Schlösser: Die Kugelsburg**

Die Kugelsburg ist das Wahrzeichen der Stadt Volkmarsen und wurde als romanische Kernburg im 12. Jahrhundert errichtet. Vom Rundturm aus genießt man mit dem kostenlosen Fernglas den Blick weit in das benachbarte Wolfhager und Warburger Land. Steigt man vom Turm hinab, kommt man in den Innenhof. Von diesem gelangt man über eine Wendeltreppe in den sog. „Hexenkeller“, der dem Besucher einen Eindruck aus der Mittelalterzeit vermittelt. Nach der Besichtigung kann man sich direkt in der Gaststätte „Zur Kugelsburg“ stärken und den herrlichen Ausblick auf Volkmarsen genießen. Die Gaststätte wird aktuell saniert und im Spätsommer wieder eröffnet.

Foto: Volkmarsen\_Bad-Kugelsburg © Stadt Volkmarsen

[www.grimmheimat.de](http://www.grimmheimat.de)

[www.grimmheimat.de/media/attraktionen/burgruine-kugelsburg](http://www.grimmheimat.de/media/attraktionen/burgruine-kugelsburg)